

Hochbehälter Sunderkopf

Der Hochbehälter Sunderkopf versorgt folgende Ortsteile mit Trinkwasser:

Scharfenberg, Rixen und Esshoff

Härtebereich: weich (8,2 °dH)

Die Einspeisung des Hochbehälters erfolgt durch die Wassergewinnungsanlagen:

- TB Scharfenberg
- Schmala in Brilon-Wald
- Tiefbohrungen Alme in Alme

Der Gesamtinhalt des Hochbehälters beträgt 300 m³.

Wasseruntersuchung des Hygiene-Institut des Ruhrgebiets, Gelsenkirchen:

| Parameter | Grenzwert bzw. Richtwert der TrinkwV 2001 | Schule Scharfenberg Analyse vom 07.11.2023 | Einheit |
|---------------------------------|---|--|---------|
| pH-Wert | zw. 6,5 u. 9,5 | 7,55 | |
| Calcium | | 51,7 | mg/l |
| Magnesium | | 4,2 | mg/l |
| Kalium | | <1,0 | mg/l |
| Natrium | 200 | 7,1 | mg/l |
| Eisen | 0,2 | <0,010 | mg/l |
| Mangan | 0,05 | <0,005 | mg/l |
| Aluminium | 0,2 | 0,010 | mg/l |
| Chlorid | 250 | 11 | mg/l |
| Nitrat | 50 | 10 | mg/l |
| Sulfat | 250 | 15 | mg/l |
| Fluorid | 1,5 | <0,05 | mg/l |
| elektrische Leitfähigkeit 25 °C | 2.790 | 325 | µS/cm |

Dem Trinkwasser wird eine Silikat/Phosphatkombination zudosiert. Diese Zugabe trägt zur weiteren Steigerung der Wassergüte bei, da die aufgrund natürlicher Wasserinhaltsstoffe nicht immer auszuschließenden, zur Verfärbung des Wassers führenden Korrosionen und Inkrustierungen im Rohrsystem weitestgehend unterbunden werden.

Durch die Beigabe bildet sich an den Rohrwänden eine Schutzschicht, welche die Korrosionen an den Metallwasserleitungen im öffentlichen Bereich, aber auch in der privaten Hausinstallation, unterbindet. Weiter dient sie der Härtestabilisierung (Kalk fällt nicht so leicht aus).